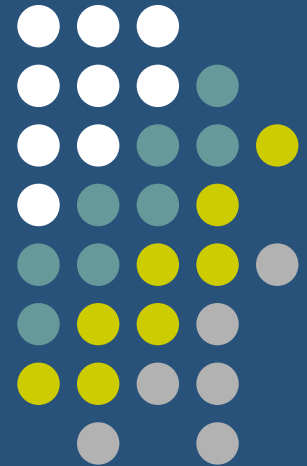




# Kontaktstelle PflegeEngagement Marzahn-Hellersdorf



# Übersicht



- Gesetzliche Grundlage der Arbeit
- Umsetzung des §45d SGB XI
- Zielgruppen und Aufgaben
- Angebote für Menschen mit Demenz
- Abgrenzung zu niedrigschwelligen  
Betreuungsangeboten
- Kooperationspartner



# Gesetzliche Grundlage

- **§45d SGB XI: Förderung und Stärkung von Strukturen des Ehrenamts und der Selbsthilfe**

## Auf und Ausbau

1. von Gruppen ehrenamtlich Tätiger sowie sonstiger zum bürgerschaftlichen Engagement bereiter Personen, die sich die Unterstützung, allgemeine Betreuung und Entlastung von Pflegebedürftigen, von Personen mit erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf sowie deren Angehörigen zum Ziel gesetzt haben.
2. von Selbsthilfegruppen – organisationen und Kontaktstellen...



# Berliner Umsetzung

- Anbindung an die bestehenden Selbsthilfekontaktstellen der Berliner Bezirke
- d.h. pro Bezirk eine neue Beratungsstelle
- Förderung seit Oktober 2010 zu je 50% durch
  - die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
  - die Landesverbände der Pflegekassen.



# Zielgruppen



- Ehrenamtlich tätige Gruppen und Initiativen, die sich primär um Pflegebedürftige und pflegende Angehörige kümmern, unterstützt werden Menschen die nach Hilfsformen rund um die Pflege suchen
  - Pflegebedürftige, auch für körperlich Pflegebedürftige und chronisch Kranke
  - Menschen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsaufwand, also Menschen mit demenziellen oder psychischen Erkrankungen, mit geistigen Behinderungen
  - Betreuende und pflegenden Angehörigen
  - Freiwillige, die sich in ihrer Wohnumgebung engagieren möchten

# Unterstützung für Gruppen und Initiativen



- Gruppen ehrenamtlich Tätiger, deren Angebote Pflegebedürftige und/oder pflegende Angehörige unterstützen und entlasten  
z.B. durch kostenfreie Gruppenangebote und Begleitsdienste

## Ziele:

- Förderung der Teilhabe an Kultur und am öffentlichen Leben durch gemeinsame Entwicklung von sozialen Aktivitäten
- Kompetenzen der Ehrenamtlichen gezielt nutzen

# Unterstützung für Gruppen und Initiativen



- Selbsthilfegruppen und –organisationen, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung der Pflegesituation richten

## Ziele:

- Pflegebedürftigkeit und Selbsthilfe in Verbindung bringen
- Förderung gesellschaftlicher Teilhabe und Partizipation
- Stärkung von einzelnen und kollektiven Betroffeneninteressen



# Aufgaben

- Initiierung, Unterstützung und Vernetzung, wohnortnaher Initiativen oder Gruppen im Umfeld häuslicher Pflege
  - Hilfe bei Gruppengründung:  
Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige
  - Aus- und Aufbau sozialer Netzwerke, Alltags- und Nachbarschaftshilfen, Besuchsdienst
  - Organisation und Koordination von Rahmenbedingungen, Sicherung fester Ansprechzeiten, Planungsrunden, Begleitung





- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Bedarfs- und Angebotsanalyse, Erhebung und Dokumentation von Bedarfen und Angeboten im Stadtteil
- Vermittlung von Wissen und fachliche Begleitung für Engagierte (z.B. Schulungen und Fortbildungen für Ehrenamtliche)
- Unterstützung und Begleitung von Selbsthilfe als Schutz vor negativen Folgen z.B. „Burnout“ nach Selbsthilfeengagement

# Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen



- Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz
- Spaziergangsgruppe „Weltenbummler“
- Begleit- und Besuchsdienst
- Ausflugsgruppe
- Entspannungsangebote für Angehörige
- Organisation von Vorträge
- Offenes Café „Hallo Nachbarn“
- „Demenzkalender“ für Marzahn-Hellersdorf

# Besuchs und Begleitdienst



- Unterstützungsangebot für ältere Menschen, Pflegebedürftige
- Hilfestellung bei kleinen Reparaturen, Entsorgung, Sortieren von Papieren
- Begleitung zu Ämtern, Ärzten und Beratungsstellen
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnformen im Alter oder Freizeitaktivitäten

# Abgrenzung



## Die Kontaktstellen initiieren

- keine niedrighschwelligen Betreuungsangebote nach § 45c SGB XI, d.h.
  - es gibt keine entgeltliche Leistungserbringung bei zusätzlichem Betreuungsaufwand
- bieten keine Pflegeleistungen an

# Kooperationspartner



- Netzwerk im Alter
- Gesunde Städte Netzwerk
- Allgemeinpsychiatrischer Verbund (APV)
- Gerontopsychiatrisch - geriatrischer Verbund (GGV)
- Stadtteilzentren
- Pflegestützpunkte
- Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle
- Sozialkommissionen
- Pflegedienste
- Beratungsstellen
- Fahrdienste
- Sozialdienste
- allgemein bildende Schulen
- Berufsbildende Schulen
- Gesundheitsamt
- Kranken- und Pflegekassen
- Kirchengemeinden
- Freiwilligenagentur
- Seniorenberatung
- Apotheken
- Psychologen
- Ärzte
- Senioren-/ Behindertenbeauftragte
- Senioren-/ Behindertenbeirat
- Sozialkommission
- Hospizdienste
- Verbände z.B. Angehörige Psychisch Kranker, Alzheimer Angehörigen Initiative
- Quartiersmanagement
- Wohnungsbaugesellschaften



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**